



Gemeindebrief – IV/2025 Dez/ Jan/ Feb

Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern

Ehrenamtlich
mit *Liebe*
gemacht



Es weihnachtet sehr
Von Krippen und Eseln

Lisa Meininghaus ist gestorben
Wir trauern um eine engagierte Frau

Unsere Gemeinde in der Region
Wie geht es weiter?

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Es war kein leichtes Jahr, wie schon die Jahre davor. Angesichts der Kriege und Krisen auf der Welt den Mut nicht zu verlieren und den Humor zu behalten, ist nicht immer einfach.

Unser Pfarrer Daniel Fuhrwerk hat auf der Gemeindeversammlung im Oktober gesagt, alles, was wir tun, sollen wir aus Liebe tun – und nicht aus Angst. Damit hat er sicher recht. Und so wollen wir weiter an das Gute glauben und auf das Beste hoffen – und uns gemeinsam auf Weihnachten freuen.

In dieser Ausgabe des Quartalspropheten finden Sie – neben weihnachtlichen Geschichten und Büchertipps für die kalte Jahreszeit – viele Termine für adventliche Treffen und Konzerte bei uns und in unserer Nachbarschaft, dazu gibt's einen Ausblick auf viele schöne Gottesdienste und kulturelle Veranstaltungen im neuen Jahr.

An dieser Stelle sei noch auf folgende Termine hingewiesen:

- **Samstag, 3. Januar, 9.30 Uhr**, Ökozelle in Mühlhausen: „Tag der Weide“ – Gummistiefel und Arbeitshandschuhe nicht vergessen!
- **Mittwoch, 4. Februar, 19.30 Uhr, und Sonntag, 8. Februar, 11 Uhr**, Kino an der Massener Straße: „Die Fotografin“ mit Kate Winslet in der Hauptrolle über eine mutige Frau, die sich vom Model zur Kriegsreporterin im Zweiten Weltkrieg entwickelte („Kirche und Kino“).
- **Rosenmontag, 16. Februar, 15 bis 17 Uhr**, Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen: Karnevalsparty für verkleidete Grundschulkinder – Eintritt frei!

Fröhliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr, das wünscht Ihnen

Ihr Redaktionskreis.



Inhaltsverzeichnis

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| 3 Andacht | 16 Kultur und Kirche |
| 4 Advent und Weihnachten | 18 Anzeigen |
| 8 Gottesdienste | 19 Kontakte/Impressum |
| 10 Gemeindeleben | 20 Anzeigen |
| 14 Zeit zum Lesen | |

Ankommen

„Macht die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!“

Es gibt Orte, da fühle ich mich sofort wohl. Da fühle ich mich geborgen und zu Hause. Da komme ich an. Mein Zuhause natürlich, ein Ferienhaus in Schweden und in meinem Fall übrigens auch Kirchen. Zum Ankommen brauche ich einerseits eine Vertrautheit und ein Wohlfühlen mit dem Ort und andererseits Menschen, die ich liebe und die mich so annehmen, wie ich bin.

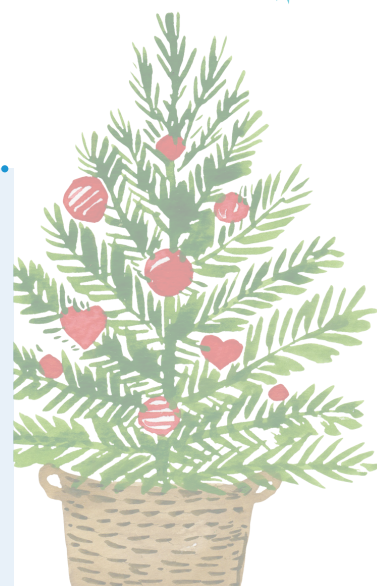
Bald feiern wir den ersten Advent. Advent heißt Ankunft. Und ich mag die Vielschichtigkeit dieses Gedankens. Wir bereiten uns und unsere Häuser vor, wollen uns bereit machen für Gottes Ankunft. Dabei wird es an vielen Orten auf einmal besinnlich: Die Menschen versuchen, bei sich selbst anzukommen und ihre Herzen für die Ankunft Gottes vorzubereiten.

Manchmal entsteht dabei regelrechter Stress. Aber ich finde, wir sollten uns wirklich genug Zeit für den Advent nehmen, also nicht nur fürs Schmücken der Häuser (auch wenn ich Adventsschmuck liebe), sondern auch für uns selbst. Das lohnt sich.

Mir hilft es, die Adventssonntage bewusst mit Gottesdiensten zu feiern und die alten Lieder zu singen: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.“ Außerdem versuche ich, viel Zeit mit Herzensmenschen zu verbringen und in der Gemeinschaft, die mich annimmt, so wie ich bin. Dafür ist unsere Gemeinde ein wunderbarer Ort – probieren Sie es doch mal aus und kommen Sie an, etwa bei den Gottesdiensten, den Advents-andachten in den Dörfern, den Zusammenkünften der Chöre und, und, und.

Macht eure Herzen weit! Stellt sie auf Ankunft und bereitet euch darauf vor, dass der König der Welt, Gott selbst, kommt. Er kommt an – bei uns. Wie gut.

Ihre Prädikantin Friederike Faß



Meist vergeht die Zeit im Advent viel zu schnell
(Foto: unsplash/Jonas Von Werne).

Kommet zur Krippe!

Weihnachten ohne Krippe? Das geht nicht, findet Stefanie Schreiber (58) aus Mühlhausen. Ihr Ehemann, Volker Schreiber (61), und ihre Eltern, Konrad (96) und Maria (89) Erber, sehen das genauso. Und darum haben die vier 2020 während der Corona-Pandemie, als die Kirchen geschlossen blieben, eine große Krippe gebaut und in ihrem Vorgarten aufgestellt. Seitdem begeistern die Figuren alle Jahre wieder Groß und Klein im Kusenkamp.

Stefanie suchte Vorlagen aus und kopierte sie auf die richtige Größe. Schnell fand Volker in Keller und Schuppen geeignete Holzreste. Dann machte sich Konrad an die Arbeit. Als Zimmermann weiß er, auf was es beim Aussägen, Glattschleifen und Einölen von 40 Zentimeter hohen Steckfiguren ankommt.

Stefanie und Maria kümmern sich jedes Jahr um die passende Dekoration: eine Christrose im Blumentopf, Moos und Zweige aus dem Garten, Stroh vom Bauern, Zapfen und ein Tuch als Stalldach. Um die Krippe in ein heimeliges Licht zu tauchen, verlegt Volker Kabel und installiert Lampen. Zum Schluss stellt er einen selbst gebauten Kasten mit Knöpfen auf. Wird ein Knopf gedrückt, ertönt ein bekanntes Weihnachtslied, oder es wird eine Geschichte vorgelesen.

Klar, dass nicht alle Figuren gleichzeitig in den Boden gesteckt werden! Das Jesuskind kommt erst an Heiligabend in die Krippe, wenn der Posaunenchor gespielt hat. Die Heiligen Drei Könige gesellen sich dann im Januar dazu.



Maria und Konrad Erber, Volker und Stefanie Schreiber (von links)



Die aufgebaute Krippe im Kusenkamp



Ausgesägte Tannen



Das Jesuskind

Bevor die Figuren anschließend fürs nächste Jahr in Kisten verschwinden, werden sie von der Familie gründlich gereinigt und erneut mit Öl bestrichen. Schließlich sollen sie noch lange halten, denn Weihnachten ohne Krippe, das geht einfach nicht! Wir wünschen ein gesegnetes Fest.

Susanne Tommes



Zu Besuch bei Matthes und Bert

Einen Hund, eine Katze oder einen Hamster haben viele. Aber zwei Esel? Das kommt nicht so häufig vor. In Westhemmerde schon! Bei Familie Krümmer leben Matthes und Bert. „Ich mag es einfach, sie anzusehen“, schwärmt Rudolf Krümmer. Auch Leute, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad an der 2000 Quadratmeter großen Weide vorbeikommen, bleiben gern stehen, um die beiden Esel zu beobachten.

Direkt nebenan wohnen der 41-jährige Landwirt, seine Frau Eva (37, Sonderpädagogin) und ihre Kinder Jonas (4) und Greta (2). Alle vier haben die

beiden Langohren gern, obwohl die ganz schön wild sein können, sich nicht immer streicheln lassen und manchmal ziemlich laut schreien, zum Beispiel wenn sie morgens auf die Weide wollen oder abends zurück in den Stall.

Aber die schlauen Tiere bringen die Familie auch immer wieder zum Lachen. „Wenn sie Kirschen fressen, spucken sie anschließend die Kerne aus“, erzählt Eva. Außerdem können sie Türen und Törchen öffnen, indem sie die Klinke hinunterdrücken. Kein Wunder, dass die beiden schon mal ausgebüxt sind!

Jonas und Greta lieben es, die Esel jeden Abend mit Heu zu füttern. Manchmal dürfen Matthes und Bert auch Möhren oder Äpfel naschen. Erstaunlicherweise fressen sie auch Disteln. „Vielleicht, weil die so schön knacken“, vermutet Eva.

Obwohl Matthes und Bert keine Hufeisen tragen, bekommen sie regelmäßig Besuch vom Hufschmied. Der schneidet ihre Hufe und guckt, ob die Füße gesund sind. „Esel dürfen nicht zu nass stehen“, erklärt Rudi. Kälte macht Matthes und Bert dagegen nichts aus. Gerade wächst ihnen ein dickes Winterfell. Ob es bis Weihnachten so richtig puschelig ist? Wir wünschen auf jeden Fall ein tierisch schönes Fest!



Esel Bert



Matthes und Bert lieben Heu.



Familie Krümmer mit Esel Matthes

Kinderbuch-Tipps: „Der ausgebüxte Weihnachtseesel“ von Meike Haas, „Das Eselchen und der kleine Engel“ von Otfried Preußler, „Eselweihnacht“ von Lilo Neumayer

Susanne Tommes



Adventsfeier der Frauenhilfe

Donnerstag, 11. Dezember, 14.30 Uhr:

Die Frauenhilfe Hemmerde wartet schon auf ihre Adventsfeier mit Pfarrer Daniel Fuhrwerk und dem Kinderchor der Grundschule Hemmerde in der Arche.

Open-Air-Andacht in Hemmerde

Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr:

Adventsandacht unter freiem Himmel auf dem illuminierten Kirchenvorplatz in Hemmerde. Mit viel Musik, Gesang, Plätzchen und Feuerschale. Der Projektkreis Musik und das Team der Andacht WochenENDE freuen sich auf Klein und Groß, Jung und Alt.

Krippen in Unna

28. November bis 14. Dezember:

Viele verschiedene Krippen gibt es in der Stadtkirche zu bewundern: dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 12 bis 18 Uhr. Am 14. Dezember endet die Ausstellung bereits um 16.30 Uhr.

Andachten in den Dörfern

Zur Ruhe kommen in der vorweihnachtlichen Hektik, das können wir am **3. Dezember um 18 Uhr** im Bürgerhaus Stockum, am **10. Dezember um 18 Uhr** in der Alten Schule in Siddinghausen und am **17. Dezember um 17 Uhr** im Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen. Herzliche Einladung an alle!

Adventstreff im Doppeldorf

Freitag, 12. Dezember, 17 bis 21 Uhr:

Die Interessengemeinschaft der Mühlhausener und Uelzener Vereine lädt zu Würstchen vom Grill, Plätzchen und Punsch, Selbstgemachtem, Büchertausch und Musik mit den „Singing Souls“ im und am Philipp-Nicolai-Haus ein. Der Erlös ist für die Vereinsarbeit im Doppeldorf bestimmt.

Pray 'n' Party in der Lindenbrauerei

Freitag, 19. Dezember, 18 bis 22 Uhr:

Die evangelische Jugend Hemmerde-Lünern, Königsborn, Massen und Unna lässt es mit allen, die zwischen 12 und 15 Jahre alt sind und Lust aufs Feiern haben, in der Lindenbrauerei so richtig krachen. Für Konfis ist der Eintritt frei. Alle anderen zahlen 2 €. Los geht's mit einem Jugendgottesdienst um 18.30 Uhr, ab 19 Uhr dürfen Tanzfläche und Aktionsstände gestürmt werden.

Konzerte in Lünern

**Samstag/Sonntag, 13./14. Dezember, jeweils 17 Uhr
(Einlass 16.30 Uhr):**

Große Adventskonzerte in der festlich beleuchteten Kirche in Lünern. Mit dem Posaunenchor Lünern, dem Chor conTakte, Orgelmusik und Wolfgang Patzkowsky, der mit einem Augenzwinkern nachdenkliche Texte vortragen wird. Zum Schluss singen wir gemeinsam „O du fröhliche“.

Christkindsuche

**Heiligabend, 24. Dezember,
10 bis 12.30 Uhr:**

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren können mithelfen, das Christkind zu finden. Wo hat es sich bloß versteckt? Die Suche startet am Haus Regenbogen in Hemmerde.

Weihnachten ohne dich

Montag, 22. Dezember, 18 Uhr:

Wer einen geliebten Menschen verloren hat und an Weihnachten keinen Trubel möchte, ist herzlich zu einem Gottesdienst in der Friedenskirche in Massen eingeladen. Dort besteht die Möglichkeit, sich segnen zu lassen, der Verstorbenen zu gedenken oder einfach still der Musik zu lauschen.

Datum	Ort und Zeit	Besonderheiten	Liturg:in
Sonntag, 30. November, 1. Advent	10.00 Uhr, Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen		Konfirmand:innen
Mittwoch, 3. Dezember	18.00 Uhr, Bürgerhaus in Stockum	Adventsandacht mit dem Posaunenchor Lünern	Prädikantin Friederike Faß
Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent	10.00 Uhr, Kirche in Lünern	Abendmahl	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
	11.15 Uhr, Kirche in Lünern	Gottesdienst der kleinen Leute	Pfarrer Daniel Fuhrwerk, Moritz Schreiber
	17.00 Uhr, Kirche in Hemmerde	Andacht WochenENDE mit Eröffnung des Adventsfensters	Team
Mittwoch, 10. Dezember	18.00 Uhr, Alte Schule in Siddinghausen	Adventsandacht	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent	10.00 Uhr, Kirche in Hemmerde	Familiengottesdienst mit dem Noah- Kindergarten	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Mittwoch, 17. Dezember	17.00 Uhr, Philipp-Nicolai- Haus in Mühlhausen	Adventsandacht	Prädikantin Friederike Faß
Samstag, 20. Dezember	11.00 Uhr, Kirche in Lünern	Taufmöglichkeit	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent	10.00 Uhr, Kirche in Lünern		Prädikantin Friederike Faß
Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend	15.00 Uhr, Kirche in Hemmerde	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Prädikant Matthias Kleiböhmer
	16.00 Uhr, Kirche in Lünern	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrer Daniel Fuhrwerk, Konfirmand:innen
	16.00 Uhr, Philipp-Nico- lai-Haus in Mühlhausen	Familiengottesdienst	Prädikant Benjamin Schulze-Borgmühl
	17.30 Uhr, Kirche in Hemmerde	Christvesper	Prädikantin Friederike Faß
	23.00 Uhr, Kirche in Lünern	Christmette	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Donnerstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr, Kirche in Hemmerde		Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Freitag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag	09.30 Uhr, Friedenskirche in Massen	Regionaler Singegottesdienst	Pfarrerin Karin Schlemmer-Haase
Sonntag, 28. Dezember, 1. Sonntag nach Weihnachten	18.00 Uhr, Kirche in Lünern	Quempas mit Chor ConTakte, regionaler Gottesdienst	Prädikantin Friederike Faß

Datum	Ort und Zeit	Besonderheiten	Liturg:in
Mittwoch, 31. Dezember, Altjahresabend	17.00 Uhr, katholische Kirche in Hemmerde	Ökumenischer Gottesdienst	Prädikant Matthias Kleiböhmer
	17.00 Uhr, Kirche in Lünern	Abendmahl	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, 4. Januar, 2. S. n. Weihnachten	11.00 Uhr, Stadtkirche in Unna	Regionaler Segnungsgottesdienst	Pfarrerin Christiane Medias
Sonntag, 11. Januar, 1. S. n. Epiphanias	10.00 Uhr, Arche in Hemmerde	Abendmahl	Prädikantin Friederike Faß
Sonntag, 18. Januar, 2. S. n. E.	10.00 Uhr, Ludwig- Polscher-Haus in Lünern	Frühstücksgottesdienst zum Neujahrsempfang	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, 25. Januar, 3. S. n. E.	10.00 Uhr, Arche in Hemmerde	Taufmöglichkeit	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, 1. Februar, letzter S. n. E.	10.00 Uhr, Kirche in Lünern	Abendmahl	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, 8. Februar, Sexagesimä	10.00 Uhr, Arche in Hemmerde		Pfarrer Volker Jeck
Samstag, 14. Februar	14.00 Uhr, Kirche in Lünern	Taufmöglichkeit	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, 15. Februar, Estomihi	10.00 Uhr, Kirche in Lünern		Pfarrer Daniel Fuhrwerk
	17.00 Uhr, voraussichtlich Arche in Hemmerde	Andacht WochenENDE	Team
Sonntag, 22. Februar, Invokavit	10.00 Uhr, Arche in Hemmerde	Taufmöglichkeit	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, 1. März, Reminiszere	10.00 Uhr, Kirche in Lünern		Prädikantin Friederike Faß
	18.00 Uhr, Kirche in Lünern	Andacht nach Taizé	Team
Freitag, 6. März, Weltgebetstag	15.00 Uhr, Ludwig- Polscher-Haus in Lünern		Team
	16.00 Uhr, Arche in Hemmerde		Team
Sonntag, 8. März, Okuli	10.00 Uhr, Arche in Hemmerde	Vorstellungsgottes- dienst, evtl. mit Abendmahl	Konfirmand:innen
Sonntag, 15. März, Lätare	10.00 Uhr, Kirche in Lünern	Taufmöglichkeit	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, 22. März, Judika	10.00 Uhr, Arche in Hemmerde		Pfarrer Daniel Fuhrwerk, Frauenhilfe Hemmerde

Freud und Leid

Taufen

Greta Louise Wilke, Carlotta Leni Wilke, Theo Gustav Wilke,
Marleen Pfeffer, Karlo George, Toni Paul Schyma, Eddie Limbacher

Trauungen

Jana & Konrad Peryt

Bestattungen

Gertrud Niemand, geb. Sobiech, 91 Jahre
Lisa Meininghaus, geb. Emde, 87 Jahre
Milita Pahl, 92 Jahre
Hans-Jürgen Wald, 81 Jahre
Bärbel Wiesmann, geb. Schiwiora, 77 Jahre
Monika Lehmhaus, geb. Gredig, 94 Jahre
Willi Steinhauer, 87 Jahre
Frauke Baumgärtner, geb. Oppermann, 84 Jahre
Ingeborg Balgo, geb. Otto, 97 Jahre
Monika Kürschner, geb. Schluckebier, 78 Jahre
Christa Dröge, geb. Albrecht, 88 Jahre
Frieda Koschorrek, geb. Alexander, 88 Jahre
Michael Sommerling, 80 Jahre
Wilfried Hoferichter, 93 Jahre



Eine vielseitige Frau aus unserer Gemeinde ist verstorben

Lisa Meininghaus ist am 31. August im Alter von 87 Jahren verstorben. Sie war in vielen Bereichen unserer Gemeinde tätig und oft mit ihrem Wissen und ihrer Kreativität eine Bereicherung für unsere Kirchengemeinde und die Dörfer. Lisa Meininghaus war eine leidenschaftliche Bäuerin und Landfrau. Auf ihrem Hof an der Werler Straße hat sie zeitlebens Geflügel gehalten und je nach Saison Obst direkt am Hof verkauft. Ihr reichhaltiger Blumengarten war ihr ganzer Stolz.

In unserer Gemeinde trat sie sehr oft als Chronistin und Forscherin in den alten Kirchenbüchern in Erscheinung. Sie hat Chroniken über den Lünerner Altar, den Friedhof, die Frauenhilfe Lünern und anderes mehr verfasst. Über fast 50 Jahre hat sie den Weltgebetstag Anfang März mitgestaltet, auch in der Frauenhilfe Lünern war sie immer sehr engagiert. Das jährliche Erntedankfest wurde durch Lisa Meininghaus maßgeblich zu dem Fest, wie wir es jedes Jahr feiern. Wichtig war es ihr immer, Kindern ein Gespür für Landwirtschaft, Kirche und Tradition zu vermitteln.



Lisa Meininghaus
(Foto: Hellweger Anzeiger/Udo Hennes)

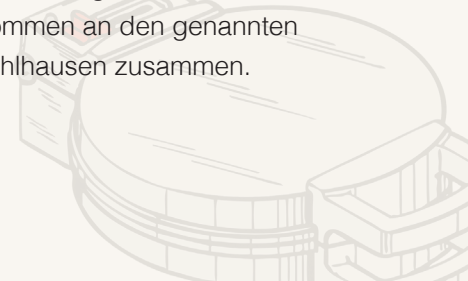
Die Kirchengemeinde ist Lisa Meininghaus für ihr vielseitiges Engagement sehr dankbar und bewahrt ihr ein ehrenvolles Gedenken.

Gerald Schlüter,
Vorsitzender des Presbyteriums



Hereinspaziert ins Waffelcafé!

Das Team des Waffelcafés freut sich schon auf die nächsten Termine. Einfach ganz gemütlich geht's am **28. November** zu. Am **19. Dezember** wird's feierlich, dann gibt es zu Waffeln und Kaffee auch adventliche Musik und Kerzenschein. Das neue Jahr begrüßen Team und Gäste am **30. Januar**, bevor am **27. Februar** und **27. März** schon wieder der Frühling Einzug ins Waffelcafé hält. Alle, die gern Waffeln naschen und sich in netter Atmosphäre unterhalten möchten, kommen an den genannten Tagen von 15 bis 17 Uhr im Philipp-Nicolai-Haus in Mülhausen zusammen.



Perthes-Pflegedienst
Kontakt: Caroline Schmöle
Tel.: 02303 58885-0

Nordring 34a | 59423 Unna
pd-unna@perthes-stiftung.de

Leben Zuhause

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Alltags

- Grundpflege und ärztlich verordnete Behandlungspflege
- 24-Stunden-Bereitschaft
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger



EVANGELISCHE
PERTHES-STIFTUNG e.V.

www.perthes-stiftung.de

Wie geht es weiter in unserer Gemeinde?

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen beider großen christlichen Kirchen hat der Kirchenkreis vorgeschlagen, alle Kirchengemeinden in der Region Unna, also Königsborn, Massen, Unna und Hemmerde-Lünern, zu einer großen Gemeinde zu verschmelzen. Diesen Plan haben Superintendent Karsten Schneider und Synodalassessorin Anja Josefowitz unserer Gemeinde im Juli in Hemmerde vorgestellt (wir berichteten).

Das Presbyterium hat die Reaktionen der Gemeindeglieder ernst genommen und im September den Vorschlag des Kirchenkreises einstimmig abgelehnt. Gleichzeitig wurde beschlossen, eine externe Gemeindeberatung zu beauftragen und die Gemeinde zu einer weiteren Gemeindeversammlung einzuladen (wir berichteten), die im Oktober in Lünern stattgefunden hat.

Gerald Schlüter, Vorsitzender des Presbyteriums, informierte über den aktuellen Stand der Entwicklungen. Stellvertreter Sascha Herchenröder stellte die Infrastruktur unserer Gemeinde mit ihren Gebäuden, ihren Mitarbeitenden sowie den vielen Gruppen vor, die in unserer Gemeinde aktiv sind. Danach waren die Gemeindeglieder aufgefordert, Ideen und Wünsche aufzuschreiben: Was bedeutet mir viel? Wo würde ich gern mitarbeiten? Was vermisse ich? Und worauf könnte ich verzichten? Pfarrer Daniel Fuhrwerk und Organistin Jutta Bednarz rundeten die Gemeindeversammlung mit einem Gebet, der Bitte um den Segen und dem Lied „Gut, dass wir einander haben“ ab.

Wie geht es jetzt weiter? Das Presbyterium wird die vielseitigen und bereichernden Beiträge in den ergebnisoffenen Beratungsprozess mitnehmen und hat bereits Prädikantin Friederike Faß und Prädikant Matthias Kleiböhmer mit ins Boot genommen. Im Januar wird Katharina Scholl aus der Landeskirche Kurhessen-Waldeck zu einem Arbeitstreffen nach Hemmerde-Lünern kommen. Die Wahl fiel auf Katharina Scholl, weil sie aus einer anderen Landeskirche kommt und die Zukunft der Kirchen kreativ und innovativ denken kann.

Das Presbyterium hat sich sehr über das große Interesse und die gute Beteiligung an der Gemeindeversammlung gefreut und bedankt sich herzlich bei allen, die gekommen sind. Für die Zukunft unserer Gemeinde brauchen wir viele Menschen, die sich aktiv einbringen.

Ihr/Euer Gerald Schlüter,
Vorsitzender des Presbyteriums

Daniel Fuhrwerk, Friederike Faß,
Sascha Herchenröder und
Gerald Schlüter (von links) haben
die Gemeindeversammlung geleitet.



Adventssammlung

Anpacken, wenn ein Nachbar Hilfe braucht, ein Kind trösten, wenn es sich verletzt hat, einen alten Menschen besuchen, der einsam ist – fast jeden Tag erleben wir, dass Menschen füreinander da sind und sich gegenseitig unterstützen. Wo das persönliche und ehrenamtliche Füreinander an Grenzen kommt, ist die Diakonie mit professioneller Hilfe zur Stelle. Um diese Angebote aufrecht erhalten zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Hier ein paar Beispiele:

- ♥ Schon 6 € reichen, um einem Kind aus einer finanzschwachen Familie ein Frühstück zu bereiten, damit es nicht hungrig in der Schule sitzen muss.
- ♥ Mit 24 € finanziert die Diakonie ein Notfall-Kit mit Hygieneartikeln für Menschen, die auf der Straße leben.
- ♥ Für 51 € kann eine einsame Seniorin beim „Urlaub ohne Koffer“ Gemeinschaft erleben.
- ♥ Und für 89 € kann einen ganzen Monat lang Deutschnachhilfe angeboten werden.



Und so können Sie spenden: Entweder per Überweisung auf unser Konto mit der folgenden IBAN bei der **Sparkasse UnnaKamen: DE91 4435 0060 0013 0003 51**. Oder einfach den QR-Code scannen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

7 Wochen ohne

Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen ohne“, der Fastenaktion unserer Kirche, aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade, Alkohol oder Zigaretten, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf. Dieses Jahr heißt das Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Wir wollen versuchen, ganz bewusst mitfühlend und gütig auf unsere Welt zu blicken. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Termine: **16. und 23. Februar, 2., 9., 16. und 25. März** sowie **2. April**, jeweils um 19 Uhr im Kaminzimmer an der Paul-Gerhardt-Kirche in Königsborn. Anmeldung: juergen.eckelsbach@ekvw.de oder **02303 501 54**



Weltgebetstag aus Nigeria

Über 230 Millionen Menschen leben in Nigeria. Politische, soziale, ethnische und religiöse Spannungen gehören zum Alltag, ebenso die Folgen von Umweltverschmutzung und Klimawandel. Hoffnung schenkt vielen Menschen ihr Glaube. Am **Freitag, 6. März**, feiern Menschen in über 150 Ländern den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last!“ lautet ihr hoffnungverheißendes Motto. Wir feiern mit: um 15 Uhr im Ludwig-Polscher-Haus in Lünern und um 16 Uhr in der Arche in Hemmerde.

Bücher für die kalte Jahreszeit

Grüße aus Entenhausen

Seit den 1960er Jahren liest Hannelore Thomas aus Mühlhausen Donald-Duck-Geschichten. Das „Lustige Taschenbuch“, abgekürzt „LTB“, ist aus dem Leben der 77-Jährigen nicht wegzudenken. Rund 200 Bände stehen in ihren Regalen und es kommen immer neue dazu. Was ihr an den bunten Comics aus Entenhausen so gut gefällt? „Eine ganze Menge“, strahlt die Vielleserin. Erstens: der Wortwitz, zum Beispiel Redewendungen, die in den allgemeinen Sprachgebrauch übergegangen sind, etwa „dem Ingenieur ist nix zu schwör“, oder lustige Abkürzungen wie „OMA“ = „Organisation zur Monsterabwehr“ oder auch der zur jeweiligen Figur passende Sprachduktus. Zweitens: die Zeitreisen und Schatzsuchen in aller Welt. „Man bekommt einen Einblick, wird neugierig und informiert sich weiter.“ Drittens: Donald Duck selbst. „Er ist ein wahrer Antiheld, tollpatschig und vom Leben gebeutelt, lässt sich aber nicht unterkriegen.“ Die Mühlhausener Rentnerin fühlt sich wohl in der Entenhausener Nachbarschaft und liest fast jeden Abend eine Comicgeschichte, manchmal auch von Micky Maus.



Hannelore Thomas

Abtauchen in eine andere Welt

Wenn Hanna Schröder es sich mit einer Kuscheldecke und einer Tasse Tee in ihrem Sessel gemütlich macht und liest, vergisst sie alles um sich herum. Rund 100 Seiten schafft die 15-Jährige in einer Stunde. Praktisch, denn Hannas romantische Romane zählen locker 500 bis 1000 Seiten! Mit Glitzer auf den Covern und oftmals aufwendig gestaltetem Schnitt schmücken die Bücher die Regale hinter ihrem Sessel. Um den Überblick nicht zu verlieren, hält die Schülerin die Titel mit einer App auf ihrem Handy fest. Dort kann sie auch Bewertungen abgeben. „Am liebsten lese ich Geschichten, in denen es auch um Sport geht.“ Für die kalte Jahreszeit empfiehlt die junge Tennisspielerin „Like Snow We Fall“ aus der Winter-Dreams-Reihe von Ayla Dade. Vor der Kulisse einer bezaubernden Winterwunderwelt dreht sich alles um die Beziehung zwischen einer Eiskunstläuferin und einem Snowboarder.



Hanna Schröder

Überraschungen im Bücherschrank

Direkt neben dem Eingang zur Sankt-Antonius-Kapelle in Lünern stehen zwei unscheinbare Schränke, die es in sich haben: Liebes- und Abenteuergeschichten, historische Romane, Krimis, Reiseführer, Garten-, Koch- und Kinderbücher. Wer mag, nimmt sich Bücher heraus oder stellt welche hinein. Ein separates Fach unterm Dach ist für Zeitschriften reserviert. Die drei Lünerner Bücherwürmer Benjamin Becker (45), Angela Helbig und Erika Kaiser (beide 70) haben sich für die Bücherschränke stark gemacht und räumen sie regelmäßig auf. Besonders schön: Auf der Bank



Leseratte Elsa

um den Schatten spendenden Baum vor der Kapelle lässt es sich im Sommer wunderbar schmökern. Elsa (8) wirft gern einen Blick in den Bücherschrank für Kinder – und findet fast immer etwas! Eine ihrer Lieblingsreihen: „Das magische Baumhaus“. Papa Benjamin liest gerade fasziniert „Die drei ??? – Die Auferstehung“ und Oma Angela empfiehlt „Wie ein Leuchten in tiefer Nacht“.



Angela Helbig und Benjamin Becker

Verhaltensweisen auf der Spur

Warum verhalten sich Menschen so, wie sie sich verhalten? Dieser Frage geht Carlotta Abel aus Lünern in ihren beiden aktuellen Lieblingsbüchern nach. Das eine: „Toxische Weiblichkeit“ von Sophia Fritz. Die Autorin beschreibt patriarchale Gesellschaftsstrukturen und ihren Einfluss auf unsere Rollenbilder. „Ich finde mich in jedem Kapitel wieder“, hat Carlotta festgestellt. Weibliche Solidarität statt Konkurrenzdenken, sich selbst behaupten statt von Männern klein machen zu lassen – beides will auch die 22-Jährige erreichen. Das andere Buch: „Brief an den Vater“ von Franz Kafka. Angst und Schuldgefühle prägen die Beziehung. „Kafkas Vater erinnert mich an meinen Opa.“ Die genaue Analyse des Verhältnisses ohne Anklage oder Verurteilung hat Carlotta sehr beeindruckt.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Lesen.

Susanne Tommes

Und hier alle Buchempfehlungen auf einen Blick:



„LeseEsel“ zu Gast im Frauensalon

Die Angriffe auf unsere Demokratie nehmen zu und kommen inzwischen aus allen Richtungen. Wirkt unsere Demokratie stark oder verletzlich, wehrhaft oder wehrlos, modern oder überholt, wird sie unterstützt oder fallen gelassen? Mehr als 50 Menschen zwischen 9 und 90 Jahren aus Unna und auch darüber hinaus haben sich in einem Buch mit der Demokratie auseinandergesetzt. Einige der Gedichte, Geschichten, Sachbeiträge und Essays stellt der Verein „LeseEsel“ am **Dienstag, 10. Februar, um 19 Uhr** im Kaminraum an der Paul-Gerhardt-Kirche in Königsborn vor.

SCHON GEWUSST?

Woher kommen eigentlich die Losungen?

Für viele Christinnen und Christen gehören sie für den Start in den Tag einfach dazu: die Losungen. Ob gedruckt als kleines Büchlein, digital als App auf dem Smartphone oder bei uns im Kirchenkreis als Andacht via WhatsApp oder Signal. Wer Interesse hat, schreibt mir einfach eine Nachricht: **0151 61 27 63 95**. Die Losungen gibt es für jeden Tag, als Monats- oder Jahreslosung. Für 2026 kommt sie aus dem Buch der Offenbarung: „*Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.*“ (Offb 21,5).

Neu sind die Losungen nicht. In der Herrnhuter Brüdergemeine gab Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf am 3. Mai 1728 den Mitgliedern bei einer Versammlung eine Liedstrophe als geistliche Nahrung für den kommenden Tag mit auf den Weg. Die erste Losung war geboren und wurde bald in der Herrnhuter Gemeinschaft zur gängigen Praxis, wobei man sich alsbald auf biblische Losungen konzentrierte. Seit 1731 sind sie als gedrucktes Büchlein erhältlich.



Die Losschale
der Herrnhuter Brüdergemeine
(Foto: epd-bild/Matthias Weber)

Dabei werden die Losungen tatsächlich gelost. In Herrnhut kann man die Schale sehen, aus der jedes Jahr die Losungen aus etwa 1800 alttestamentlichen Versen gezogen werden. Der neutestamentliche Lehrtext sowie der „Dritttext“ (Gedicht, Liedstrophe, Gebet) werden anschließend thematisch passend herausgesucht. Wenn Sie gern wissen möchten, welche Losung einst für Ihren Geburts- oder Konfirmationstag gezogen wurde, lässt sich das über die Website der Brüdergemeine auch heute noch herausfinden (<https://www.ebu.de>).

Ihr Pfarrer Daniel Fuhrwerk

Jiddische Musik in Lünern

Das Trio „gute fraynd“ spielt jiddische Lieder, die von Liebe und Sehnsucht, aber auch von Sorgen und Nöten des Alltags erzählen. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Lebensfreude und Traurigkeit geht die Musik unter die Haut, lädt zum Schmunzeln ein und stimmt nachdenklich. „Gute fraynd“, das sind Jutta Bednarz (Geige, Bratsche, Gesang), André Brust (Gesang, Kontrabass, Gitarre, Cajon) und Hermann Schiefer (Gitarre, Gesang, Akkordeon). Termin: **Samstag, 3. Januar, 17 Uhr**, Kirche in Lünern. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Das Trio „gute fraynd“

Mit Gitarrenklängen um die Welt

Der Gitarrist Andreas Heuser ist ein Wanderer zwischen musikalischen Welten und instrumentaler Geschichtenerzähler. Seit 2003 leitet er die interkulturell besetzte Weltmusik-Bigband „Transorient Orchestra“ (WDR Jazzpreis-Gewinner 2017).



Gitarrist Andreas Heuser

Sein vielseitiges Repertoire präsentiert er am **Samstag, 21. Februar, um 18.30 Uhr** in der Kirche in Lünern. Andreas Heuser studierte Klassische Gitarre, Jazzgitarre und Violine an der Staatlichen Hochschule für Musik Detmold, Institut Dortmund. Klar, dass im Konzert verschiedene Gitarren zum Einsatz kommen! Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Liebe, Schmerz und Leidenschaft

Das Ensemble „Camerata Inspirata“ lädt am **Sonntag, 22. März, um 17 Uhr** zu einem Konzert in der Kirche in Lünern ein. Cordula Boy (Mezzosopran), Uta-Maria Korsmeier (Blockflöten), Monika Kaspar (Violoncello) und María Cristina Witte (Truhenorgel) präsentieren Musik von Vivaldi bis Pärt voller Liebe, Schmerz und Leidenschaft. In Arien und Songs verschiedener Komponisten und Komponistinnen widmen sich die Musikerinnen vor allem den Gefühlslagen von Frauen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Das Ensemble
„Camerata Inspirata“

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Eigenen Abschiedsraum

ELLERKMANN
BESTATTUNGSHAUS
WANNWEG 17
59427 UNNA-HEMMERDE
TEL. 0 23 08 - 29 20
MOBIL 01 71 - 4 15 22 37

Ihr Experte für den
perfekten Schliff



Stephan Blank
Der Gratwandler

Der perfekte Schliff!
Schleifen und Schärfen von Messern und Scheren aller Art
sowie Gartengeräten, Werkzeugen und Kettensägen.

Stephan Blank
Der Gratwandler

Vor dem Holz 26 | 59427 Unna
Mobil: 0173 / 60 37 678
der-gratwandler@blank-unna.de



Bestattungen Langschmidt

Tag & Nacht **Tel. 02922 - 97 200**

Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie

Physiotherapie Craniosacraltherapie
Manuelle Therapie Bobath-Therapie
Manuelle Lymphdrainage KG des Kiefergelenks

KG-Praxis Vordemvenne
Hemmerder Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde
Tel: 02308 - 932 95 91
Mobil: 01 777 456 411

Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche



Praxis für
Physiotherapie
und Krankengymnastik
Andrea Vordemvenne



*Gemeinsam für den
Menschen da!*

Buschgruppe

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN
SIE ÜBER DEN QR-CODE ODER ÜBER:
WWW.PFLEGEDIENST-BUSCH.COM
Tel.: 0 23 03 - 5 53 98 40

SCAN ME!



Dieser
Gemeindebrief
ist auf 100 %
Recycling-
papier gedruckt.



PFARRER

Pfarrer Daniel Fuhrwerk

Telefon: 02303 43 70

Mobil: 0151 61 27 63 95

E-Mail: Daniel-Maximilian.Fuhrwerk@ekvw.de

KINDER UND JUGEND

Ulrike Faß (Jugendreferentin)

Mobil: 0170 15 39 18

PRESBYTERIUM

Gerald Schlüter (Vorsitzender)

Telefon: 02303 59 49 59 5

E-Mail: gerald.schluter@ekvw.de

Sascha Herchenröder (stellv. Vorsitzender)

Mobil: 01520 31 95 69 3

E-Mail:

sascha.herchenroeder@hemmerde-luenern.de

EHREMTLICHE SEELSORGE, DIAKONIE

Carmen Kratzsch

Mobil: 02308 12 08 75

E-Mail:

carmen.kratzsch@hemmerde-luenern.de

FRIEDHÖFE

Carsten Heuer

(Friedhof Lünern)

Telefon: 0157 36 82 43 61

Iris und Georg Adolf

(Friedhof Hemmerde)

Telefon: 02308 93 35 88

SPENDENKONTEN

Sparkasse UnnaKamen

IBAN: DE91 4435 0060 0013 0003 51

BIC: WELADED1UNN

Volksbank Unna

IBAN: DE52 4416 0014 1400 4248 02

BIC: GENODEM1DOR

KÜSTERINNEN

Marion Schumacher

(Kirche in Hemmerde)

Telefon: 02308 27 43

Valentina Riss

(Philipp-Nicolai-Haus, Ludwig-Polscher-Haus, Kirche Lünern)

Telefon: 02303 69 01 48

EV. NOAH-KINDERGARTEN

Margot Akbulut

Hemmerder Dorfstraße 78c

Telefon: 02308 93 23 54

Telefax: 02308 93 23 58

FÖRDERVEREIN

Bianca Steimann

Telefon: 02308 72 0

Mobil: 0178 34 81 00 9

E-Mail: foerderverein_noah@gmx.de

GEMEINDEBÜRO

Kathrin Skarka

Lünerner Kirchstraße 10

Telefon: 02303 53 94 16

E-Mail: un-kg-hem-lue@ekvw.de

Öffnungszeiten:

montags: 9–12 Uhr

mittwochs: 11–17 Uhr

freitags: 10–12 Uhr

GEMEINDEHÄUSER

Bürgerhaus Arche

Hemmerder Dorfstraße 78

Kontakt über Klaus Tibbe: 02308 25 99

Haus Regenbogen

Hemmerder Dorfstraße 78a

Kontakt über das Gemeindebüro

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)

Lünerner Kirchstraße 10

Kontakt über das Gemeindebüro

Impressum**Erscheinungsweise:**

viermal im Jahr

Auflage: 1000 Exemplare**Redaktion:**

Gerald Schlüter

Daniel Fuhrwerk

Bettina Schmidt-Römer

Susanne Tommes

Kontaktaufnahme zur Redaktion:

Susanne Tommes, von-Plettenberg-Weg 21, 59425 Unna

Telefon: 0151 6814 3304

E-Mail: susanne.tommes@hemmerde-luenern.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

19. Januar 2026

Der nächste Quartalsprophet erscheint im März 2026.

Layout: Gina Drechsel-Grau **Druck:** FSM Premedia, Münster**Titelfoto:** Familie Schreiber



Bestattungen **Geißler** Mit uns den **Abschied** gestalten

Kamener Straße 28 - 59425 Unna
Mehr erfahren 02303 / 94 24 994

24 Stunden für Sie erreichbar
www.bestattungen-geissler.de
info@bestattungen-geissler.de

KAMP

Inh. Martin Dickel



GRABMALE STEINBILDHAUEREI

www.grabmale-kamp.de

Bönen

Friedhofstr. 19
59199 Bönen
Tel. 0 23 83 / 81 04
Fax 0 23 83 / 16 19

Fröndenberg

Friedhofstr. 37
58730 Fröndenberg
Tel. 0 23 73 / 7 23 24
Fax 0 23 73 / 39 88 13

Unna

Am Südfriedhof
59423 Unna
Tel. 0 23 03 / 8 35 89

BEDACHUNGEN

Longinus Jaeger
GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20
Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-
bekleidungen
- Gerüstbau

Rechtsanwalt und Notar a. D. Peter Budde,

Asselner Hellweg 93, Dortmund-Asseln,
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.
Tel.: 0231 - 2 75 77 oder 0178 - 858 98 56



MEISTERBETRIEB – alles aus einer Hand

Hauptstraße 34, 58730 Fröndenberg-Dellwig, Tel. 02378/12010

- SANITÄR
- BÄDER
- FLIESEN
- HEIZUNG
- WÄRMEPUMPE
- KLIMA + SOLAR
- PELLET
- ELEKTRO

www.haustechnik-neuroth.de - info@haustechnik-neuroth.de



BESTATTUNGSINSTITUT Barthold - Müller

Erledigung aller Formalitäten

59427 Unna-Lünern - Kuhstraße 33 - Telefon 0 23 03/43 18